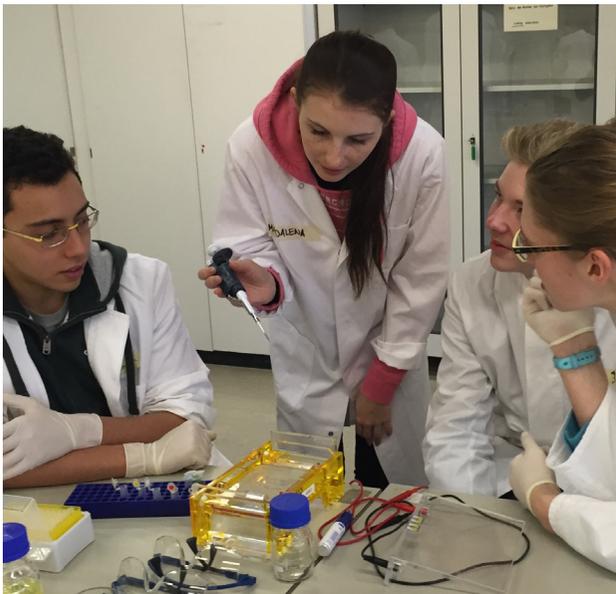


Vorbereitung für eine Promotion im Bereich der naturwissenschaftlich-mathematischen Bildungsforschung

Der Abschluss eines *Master of Education* im Studiengang „Naturwissenschaftlich-mathematische Bildung“ berechtigt neben einer Promotion im Fach auch zu einem Promotionsstudium in den Naturwissenschaftsdidaktiken und der Mathematikdidaktik. Seit Juli 2013 wird an den Fakultäten für Biologie und Vorklinische Medizin, der Fakultät für Chemie und Pharmazie, der Fakultät für Mathematik und der Fakultät für Physik der Universität Regensburg der Doktor der Didaktik der Naturwissenschaften (Doctor philosophiae naturalis) verliehen. Die fakultätsübergreifende Promotionsordnung für den Dr. phil. nat. ermöglicht insbesondere Studierenden, die ihre Masterarbeit im Bereich der Biologiedidaktik, Chemiedidaktik, Mathematikdidaktik oder Physikdidaktik angefertigt haben, ihr Studienprojekt in einer eigenständigen Forschungsarbeit fortzuführen und zu promovieren.



Bewerbung

Der Bachelorstudiengang „Naturwissenschaftlich-mathematische Bildung“ kann derzeit nur im Wintersemester, der Masterstudiengang „Naturwissenschaftlich-mathematische Bildung“ sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden. Im Bachelorstudiengang ist das Fach Biologie zulassungsbeschränkt. Für den Masterstudiengang „Naturwissenschaftlich-mathematische Bildung“ ist vor der Einschreibung ein Antrag auf Zulassung zu stellen und online unter rul@ur.de einzureichen. Die Bewerbung für das Fach Biologie sowie die Einschreibung zu den Studiengängen erfolgt über die Studentenkanzlei (www.ur.de/studium/studentenkanzlei).

Wichtige Termine

- Bewerbungs- und Einschreibefristen: www.ur.de/studium/studentenkanzlei
- Semesteranfang 1. Oktober (WS); 1. April (SS)
- Vorlesungsbeginn Mitte Oktober (WS); Mitte April (SS)
- Zentrale Einführungsveranstaltung jeweils in der Woche vor Vorlesungsbeginn

Weitere Informationen

Sie finden die Studien- und Prüfungsordnungen sowie weitere Informationen unter: <http://www.uni-regensburg.de/rul/studium/bachelor-master-of-education/index.html>

Impressum

Herausgeber Universität Regensburg, Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin, Fakultät für Chemie, Fakultät für Mathematik, Fakultät für Physik
Redaktion Studienplanungskommission Bachelor und Master of Education
Fotos Universität Regensburg, Referat II/2- Kommunikation; April Santiago Photography

© Universität Regensburg 2016

Bachelor / Master of Education

BIOLOGIE

CHEMIE

MATHEMATIK

PHYSIK



Universität Regensburg

Bachelor- und Masterstudiengang Naturwissenschaftlich-Mathematische Bildung

In einer durch Wissenschaft und Technologie geprägten Gesellschaft kommt der Förderung naturwissenschaftlich-mathematischer Bildung eine besondere Bedeutung zu. Dies spiegelt sich in einer breiten Diskussion über schulische und außerschulische Fördermaßnahmen oder der Etablierung und Ausbreitung von Science-Centern, Schülerlaboren und anderen außerschulischen Lernorten, an denen sich Kinder, Jugendliche wie auch Erwachsene mit naturwissenschaftlichen und mathematischen Phänomenen beschäftigen und sich informieren können, wider. Insbesondere in der empirischen Bildungsforschung nimmt das Lernen und Lehren naturwissenschaftlich-mathematischer Sachverhalte und die Vermittlung wissenschaftsbezogener Denk- und Handlungskompetenzen eine prominente Rolle ein.

In Ergänzung zu den bisherigen Lehramtsstudiengängen mit dem Abschluss erstes Staatsexamen werden an der Universität Regensburg die Studienabschlüsse *Bachelor of Education* und *Master of Education* für die naturwissenschaftlich-mathematischen Fächerkombinationen beim Lehramt an Gymnasien angeboten. In dem Bachelor- und Masterstudiengang „Naturwissenschaftlich-mathematische Bildung“ können sich Studierende fachdidaktische, fachwissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Kompetenzen aneignen, die sie auf spätere Berufsfelder im Bereich der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit und Bildungsforschung vorbereiten.

Der Studiengang wurde in Anlehnung an das gymnasiale Lehramtsstudium (LPO I) konzipiert, sodass ein erfolgreicher Masterabschluss zur Teilnahme an den Prüfungen zum 1. Staatsexamen berechtigt. Ein Wechsel zwischen dem bisherigen vertieften Lehramtsstudium und dem Bachelor- bzw. Masterstudiengang ist ebenso möglich wie die Doppelmatrikulation, welche den simultanen Erwerb von Leistungspunkten für beide Studiengänge vorsieht. Der Studiengang „Naturwissenschaftlich-mathematische Bildung“ startete im Wintersemester 2015/2016 mit den Fächerkombinationen Chemie-Mathematik und Physik-Mathematik. Die Fächerkombinationen Biologie-Chemie und Biologie-Physik werden ab dem Wintersemester 2016/2017 angeboten.

Der Profildbereich im *Master of Education*

- > eigenverantwortlich
- > flexibel
- > forschungsorientiert

Der Masterstudiengang „Naturwissenschaftlich-mathematische Bildung“ ist insbesondere durch seine verschiedenen Profildbereiche gekennzeichnet, aus denen Studierende wählen können. Studierende haben hier die Möglichkeit, sich in einem hohen Maße eigenverantwortlich und projektbezogen mit den Inhalten ihres Studiums vertiefend auseinanderzusetzen. So ist es ein zentrales Anliegen des Masterstudienganges, Lehramtsstudierende aktiv in die Arbeits- und Forschungsfelder der an dem Bachelor- und Masterstudiengang beteiligten fachdidaktischen, fachwissenschaftlichen und erziehungswissenschaftlichen Disziplinen heranzuführen und Raum für eigene Studienprojekte zu geben.

Mit dem Profildbereich wird somit ein Rahmen geboten, um eigenen, im Laufe des Studiums entwickelten Interessen nachgehen und wissenschaftliche Fragestellungen im Sinne des forschenden Lernens unter Anleitung und in konkreten Projekten bearbeiten zu können. Die Studierenden können aus verschiedenen Profildbereichen auswählen und innerhalb eines Profildbereichs aus einem breiten Modulkatalog flexibel und projektbezogen ihren Stundenplan zusammenstellen. Dies ermöglicht individuelle Schwerpunktsetzungen.



So besteht das fachdidaktisch-erziehungswissenschaftliche Profil aus einem Modul, in dem Veranstaltungen der Biologie-, Chemie-, Mathematik- und Physikdidaktik sowie aus den Erziehungswissenschaften zusammengestellt wurden. In Hinblick auf die Förderung eines forschungsbasierten und forschungsorientierten Studiums sowie in Hinblick auf die Vorbereitung der Masterarbeit spielen Veranstaltungen zur Entwicklung innovativer Unterrichtsprojekte und eigenständig durchgeführter Unterrichtsanalysen eine große Rolle. Die Vertiefung erworbener Kenntnisse erfolgt im Rahmen von selbstständig konzipierten Unterrichtsentwürfen und Studienprojekten, die u.a. in den fachdidaktischen Lehr-Lern-Laboren mit Schülerinnen und Schülern durchgeführt und analysiert werden können.

Die fachwissenschaftlichen Profildbereiche in den Fächern Biologie, Chemie, Mathematik oder Physik ermöglichen vor allem eine stärker fachbezogene Vertiefung und Spezialisierung der studierten Fächer. Geplant ist ein weiterer Profildbereich, der ein vertieftes Studium ausgewählter fachdidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes beinhaltet.